

**Wiener Biometrische Sektion
der Internationalen Biometrischen Gesellschaft
Region Österreich – Schweiz**
<http://www.meduniwien.ac.at/wbs/>

Einladung zum

BIOMETRISCHEN KOLLOQUIUM

Am Montag, 17. Juni 2013 um 16:30 Uhr (s.t.)

im Seminarraum (Ebene 3, Raum 88.03.513) des
Zentrums für Medizinische Statistik, Informatik und Intelligente Systeme (CeMSIIS)
der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, 1090 Wien
(Plan siehe <http://www.muw.ac.at/cemsiis/allgemeines/anschrift/>)

Vortragender:

GERNOT WASSMER

Professor of Medical Statistics
Senior Vice President, Chief Software Architect
ADDPLAN Inc, an Aptiv Solutions Company

**ENRICHMENT DESIGNS: METHODEN UND ANWENDUNGEN
ADAPTIVE VERFAHREN ZUR SELEKTION VON
STUDIENPOPULATIONEN**

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Gerhard Svolba
Präsident

Franz König
Sekretär

ENRICHMENT DESIGNS: METHODEN UND ANWENDUNGEN

ADAPTIVE VERFAHREN ZUR SELEKTION VON STUDIENPOPULATIONEN

GERNOT WASSMER

Professor of Medical Statistics
Senior Vice President, Chief Software Architect
ADDPLAN Inc, an Aptiv Solutions Company

Adaptive "Population Enrichment Designs" ermöglichen die datenabhängige Auswahl einer oder mehrerer präspezifizierter Subgruppen in einer Zwischenauswertung. Der konfirmatorische Nachweis der selektierten Subgruppe geschieht dann unter Zuhilfenahme sämtlicher zur Verfügung stehender Information. Darüber hinaus können datenabhängige Anpassungen des Stichprobenumfangs und auch andere adaptive Änderungen des Designs vorgenommen werden. Die Einhaltung des multiplen Niveaus wird durch die Verknüpfung der Prinzipien der Kombinationstests und der Abschlusstests erreicht. Eine wesentliche Eigenschaft ist, dass dabei die Regel für die Selektion der Subpopulation und auch die Stichprobengrößenanpassung nicht festgelegt werden muss.

In dem Vortrag werden die zugrundeliegenden Methoden dargestellt und eine Möglichkeit zur Berechnung von Konfidenzintervallen und globalen p-Werten beschrieben. Es wird diskutiert, welche Designparameter die Operationscharakteristika solcher Designs beeinflussen und wie eine entsprechende Planung durchzuführen ist. Dies kann unter Verwendung des PE Moduls der Software ADDPLAN geschehen, was an verschiedenen Beispielen illustriert wird.